



44. Int. LÖWEN Rallye 26. bis 28. August 2022



im Weinviertel und der Thermenregion

Die 44. Int. LÖWEN Rallye – eine touristische Autofahrt mit historischen zwei- und vierrädrigen Fahrzeugen – hat die Region östliches Weinviertel und die Thermenregion zu ihrem Ziel gewählt.

Unser Repräsentant der Sektion ÖGHK/NÖ-Nord, Bernhard Theuermann, zeigte uns das Gebiet rund um die March und die Donau mit seiner landschaftlichen Schönheit und den historisch wertvollen Baudenkmalern, gotischen Lichtsäulen und Wegkreuzen. Dieser Teil Österreichs war lange durch den „eisernen Vorhang“ benachteiligt, ist jetzt aber ein besonderes Schmuckstück Ostösterreichs geworden.

Treffpunkt und Ausgangspunkt der Autofahrt war das Hotel Fidi in Wolfsthal. Mehr als 60 Fahrzeuge der Baujahre 1921 bis 1991 umfaßte das „rollende Museum der Landstraße“.

Daß die gewählte Fahrtstrecke durch diesen östlichsten Teil unseres Bundesgebietes Interesse erweckt hat, bestätigt die Teilnahme unseres ÖGHK Präsidenten Wolfgang Dudek mit Gattin, sowie die der Landesrepräsentanten mit Gefolge aus Salzburg, Martin Zehentner, aus Westösterreich, Peter Frohnwieser und der Steiermark, Gottfried Lagler. Erfreulich war auch die zahlreiche Teilnahme unserer Klubmitglieder aus NÖ, OÖ, Salzburg, dem Burgenland und Wien.

Am Samstagvormittag führte die Fahrt auf den Braunsberg bei Hainburg mit seiner grandiosen Aussicht auf das Umland und gab uns den ersten Eindruck von der Größe des Marchfeldes.

Weiter führte die Route über die Donaubrücke bei Bad Deutsch-Altenburg, vorbei an den Marchfeldschlössern Niederweiden, Schloss Hof und Marchegg zum Kellerberg von Mannersdorf, hinauf zur weithin sichtbaren Rochuskapelle. Bei allen diesen Sehenswürdigkeiten gab es kurze Halte zur Absolvierung von Sonderprüfungen.

Nach der Mittagsrast stand der Besuch des Dampfmaschinenmuseums in Breitstetten auf dem Programm. Dieses private Museum entwickelt sich zu einem höchst sehenswerten Ort, der dem Erhalt von Dampfmaschinen aller Art sowie der Stromerzeugung der Anfänge gewidmet ist.

Über Schloss Eckartsau und das Donauufer bei Stopfenreuth ging's zurück nach Wolfsthal. Nach einem Willkommenstrunk, gestiftet von Bernhard Theuermann, klang der Abend mit einem vorzüglichen Buffet aus.

Am Sonntagvormittag war der Besuch des Heidentors bei Carnuntum das erste Ziel der Autofahrt. Dieses historische Monument erinnert an die Zeit des römischen Reichs vor 2000 Jahren. Hier gab's wieder eine Sonderprüfung.

Der Höhepunkt des Vormittag-Programms war der Besuch des Kinderwagen-Museums in Scharndorf.

In den Räumen des ehemaligen Kindergartens, ist das Museum, das Ilse Bayer in Jahre langer Sammeltätigkeit aufgebaut hat, untergebracht. Liebevoll arrangiert sind hier weit über hundert Kinderwagen ab der Mitte des 19. Jahrhundert ausgestellt. Auch die im Zeitlauf sich ändernde Babybekleidung findet hier in Vitrinen ihre Dokumentation. Unser Aufenthalt im Museum wurde uns durch reichliche, persönlich von Ilse gebackene Mehlspeisen versüßt!

Weiter ging die Fahrt Richtung Rohrau, wo wir dankenswerterweise mit unseren Fahrzeugen im Innenhof des Schlosses zu einem Fotostopp haltmachen durften.

Über Prellenkirchen, mit seiner malerischen Kellergasse, vorbei an den vielen Buschenschanken, weiter durch Edelstal und Berg ging's zurück nach Wolfsthal. Nach der ÖGHK-Mittagseinladung erfolgte die Siegerehrung.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, ohne deren Mitwirkung der Erfolg dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ganz besonders erwähnen und bedanken möchten wir uns bei Herrn Wilding, der uns sein nagelneues Abschlepp-Gespann, gefahren von unserem „Helferlein“ Christian Müller, kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Dank gebührt auch dem ARBÖ, der uns seinen historischen Pannendienst-Käfer mit Team nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als ev. technische Hilfe geschickt hat.

Wir gratulieren und danken dem Initiator Bernhard Theuermann und seinem Team - den „Helferleins“ - für diese gelungene Traditionsveranstaltung der ÖGHK, die uns wieder ein besonders schönes Stück Österreichs nähergebracht hat.

H+L.M.